

ift-Systempass



Fenster nach EN 14351-1:2006+A2:2016-09

Nummer **20-002842-PR01 (SP-A01-UZ02-de-01)**

Gültigkeit Die Gültigkeit dieses ift-Systempasses ist an die Gültigkeit des ift-Konformitätszertifikates und an den ift-Zertifizierungs- und Überwachungsvertrag Nr. 181SG 1010908 gebunden.



Auftraggeber (Systemgeber) **aluplast GmbH**
Kunststoffprofile
Auf der Breit 2
76227 Karlsruhe
Deutschland



System / Systemvarianten **INTERTEC 85**

Besonderheiten

Produktfamilien 1. Dreh, Drehkipp und Kipp mit Festverglasung
2. Dreh, Drehkipp mit offenbarem Mittelstück

Rahmenmaterial **PVC-U /**

Eigenschaften	Bedienungs- kräfte	Luftdurch- lässigkeit	Widerstands- fähigkeit gegen Windlast	Schlagregen- dichtheit	Mechanische Festigkeit	Dauer- funktion	Stoßfestigkeit
Klasse / Wert	bis 1	bis 4	bis C3/B3	bis 9A	bis 4	bis 2	bis 3
Eigenschaften	Schallschutz	Wärme- durchgangs- koeffizient	Strahlungs- eigenschaften	Gefährliche Substanzen ²⁾	Einbruch- hemmung	Tragfähigkeit von Sicherheits- vorrichtungen	Differenz- klimaverhalten
Klasse / Wert	Normverfahren	Normverfahren	CE-Zeichen Verglasung	länder- spezifisch	npd	nicht zutreffend	npd
Eigenschaften	Lüftung ⁴⁾	Fähigkeit zur Freigabe	Höhe und Breite ³⁾	Brand- verhalten ²⁾	Widerstands- fähigkeit gegen Schnee und Dauerlasten ¹⁾	Spreng- wirkungs- hemmung	Durchschuss- hemmung
Klasse / Wert	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht zutreffend	npd	npd

1) gilt nur für Dachflächenfenster
2) Nachweis entsprechend Bestimmungsland
3) Lichtes Durchgangsmaß gemäß Herstellerangaben
4) gilt nur für Fenster mit integrierter Lüftungseinrichtung

ift Rosenheim
19.02.2021

Robert Kolacny, Dipl.-Ing. (FH)
Stv. Prüfstellenleiter
Bauteilprüfung

Torsten Voigt, M.Eng., Dipl.-Ing. (FH)
Projektingenieur
Zertifizierungs- & Überwachungsstelle

Grundlagen

EN 14351-1:2006+A2:2016-09
Fenster und Außentüren
ift-Zertifizierungsprogramm für
Systemgeber von Fenstern und
Außentüren nach 14351-1:2006
+ A2:2016 sowie Vorhangfassaden
nach EN 13830:2003
(QM 320SG)
ift-Zertifizierungs- und
Überwachungsvertrag
Nr. 181SG 1010908
Systemunterlagen des System-
gebers

Verwendungshinweis

Der ift-Systempass zeigt die
generelle Leistungsfähigkeit der
bezeichneten Produktfamilien
gemäß den Vorgaben der
Produktnorm.
Die Werte / Klassen beziehen
sich jeweils auf den in den
Einzelnachweisen beschriebenen
Gegenstand und den definierten
Anwendungsbereich.
Für die Anwendung der Leistungs-
eigenschaften gelten die
nationalen baurechtlichen Best-
immungen sowie die vertraglichen
vereinbarungen.
Dieser Systempass kann vom
Hersteller zur Erstellung der
Leistungserklärung entspre-
chend der Bauproduktenverord-
nung 305/2011/EU verwendet
werden und dient zur Erlangung
des ift-Konformitätszertifikates,
das die Konformität der Fertig-
produkte und der werkseigenen
Qualitätskontrolle durch eine
regelmäßige Fremdüberwa-
chung der Hersteller durch das
ift Rosenheim dokumentiert.

Veröffentlichungshinweise

Es gelten die „Bedingungen und
Hinweise zur Verwendung von
ift Prüfdokumentationen“. Die-
ser Systempass darf nur voll-
ständig veröffentlicht werden.

Inhalt

Der Systempass umfasst ins-
gesamt 9 Seiten:

1	Zusammenfassung der Leistungseigenschaften nach EN 14351-1	2
2	Übersicht der Leistungen der einzelnen Produktfamilien	3
3	Kurzbeschreibung der wichtigsten technischen Systemmerkmale	4
4	Geltungsbereich	5
5	Allgemeine Hinweise zum ift- Systempass	5
6	Besondere Verwendungshinweise	8

Auftraggeber: aluplast GmbH Kunststoffprofile
 76227 Karlsruhe, (Deutschland)



1 Zusammenfassung der Leistungseigenschaften nach EN 14351-1:2006+A2:2016-09

Lfd. Nr.	Eigenschaften nach EN 14351-1:2006+A2:2016-09	Produktfamilie 1	Produktfamilie 2
		Dreh, Drehkipp und Kipp mit Festverglasung	Dreh, Drehkipp mit offenbarem Mittelstück
		Prüfgrenzen:	
		max. Abmessung	1376 mm x 2300 mm
		max. Gewicht	60 kg
			1784 mm x 2326 mm
1		Bedienungskräfte	bis 1
2		Luftdurchlässigkeit	bis 4
3		Widerstand gegen Windlast⁽¹⁾	bis C3/B3
4		Schlagregendichtheit	bis 9A
5		Mechanische Festigkeit	bis 4
6		Dauerfunktion	bis 2
7		Stoßfestigkeit	bis 3
8		Schallschutz⁽²⁾	Normverfahren
9		Wärmedurchgangskoeffizient	Normverfahren
10		Strahlungseigenschaften	Der Gesamtenergiedurchlassgrad und der Lichttransmissionsgrad sind objektbezogen über die CE-Kennzeichen der Verglasung nachzuweisen.
11		Gefährliche Substanzen	Der Hersteller muss in Übereinstimmung mit den rechtlichen Anforderungen des vorgesehenen Bestimmungslandes eine entsprechende Angabe der Bestandteile vorbereiten und abgeben.
12		Einbruchhemmung	npd
13		Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen	nicht zutreffend
14		Differenzklimaverhalten	npd
15		Lüftung	nicht zutreffend
16		Fähigkeit zur Freigabe	nicht zutreffend
17		Höhe und Breite	nicht zutreffend
18		Brandverhalten	nicht zutreffend
19		Widerstand gegen Schnee und Dauerlasten	nicht zutreffend
20		Sprengwirkungshemmung	npd
21		Durchschusshemmung	npd
systemtechnische Voraussetzungen erfüllt für folgende Zertifizierungsstufe: (siehe ift-Zertifizierungsprogramm QM 320, Anlage 2)			

Anmerkung: Die angegebenen Leistungseigenschaften repräsentieren die Produkteigenschaften der geprüften Probekörper. Die Möglichkeit der Kombination von Leistungseigenschaften ist im Einzelfall zu überprüfen.

Auftraggeber: aluplast GmbH Kunststoffprofile
 76227 Karlsruhe, (Deutschland)

2 Übersicht der Leistungen der einzelnen Produktfamilien

2.1 Systemnachweise

In den nachfolgenden Tabellen sind die wesentlichen Nachweise aufgeführt.

Tabelle 1: Nachweise Bedienungskräfte, Mechanische Festigkeit, Luftdurchlässigkeit, Widerstandsfähigkeit gegen Windlast, Schlagregendichtheit







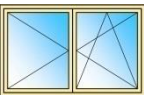





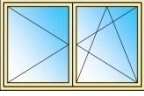
Produktfamilie	Nachweis	Datum					
			Bedienungskräfte	Luftdurchlässigkeit	Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	Schlagregendichtheit	Mechanische Festigkeit
	19-001372-PR01 (NW-A01-0203-de-01) 1376x2300	28.05.2020	1	4	C3/B3	8A	3
	19-001372-PR04 (GAS-A01-0203-de-01)	31.03.2020	1	4	C3/B3	9A	4
	19-001372-PR02 (NW-A01-0203-de-01) 1784x2326	16.03.2020	1	4	C3/B3	9A	4

Tabelle 2: Nachweise Bedienungskräfte, Dauerfunktion, Stoßfestigkeit, Falzlaibungs- und Hindernistest

Produktfamilie	Nachweis	Datum					
			Bedienungskräfte	Dauerfunktion	Stoßfestigkeit	Falzlaibungs- und Hindernistest	
	19-001372-PR01 (NW-A01-0203-de-01) 1376x2300	28.05.2020	1	2		erfüllt	
	19-001372-PR05 (NW-A01-03-de-01) 1076x1076	11.05.2020			3		
	19-001372-PR01 (NW-A01-0203-de-01) 1376x2300	28.05.2020	1	2		erfüllt	

Auftraggeber: aluplast GmbH Kunststoffprofile
 76227 Karlsruhe, (Deutschland)



3 Kurzbeschreibung der wichtigsten technischen Systemmerkmale

3.1 Kurzbeschreibung der wichtigsten technischen Systemmerkmale

Tabelle 13: Kurzbeschreibung der wichtigsten technischen Systemmerkmale

Intertec 85	
Varianten	Dreh-, Drehkipp-Fenster und Fenstertüren, Festfelder, zweiflügelige Fenster und Fenstertüren mit offenbaren Mittelstück
Rahmenmaterial	PVC-U
Profiltiefe	Blendrahmen 85 mm, Flügelrahmen 85 mm
Blendrahmen	
Rahmenverbindung	auf Gehrung geschnitten und verschweißt
Flügelrahmen	
Rahmenverbindung	auf Gehrung geschnitten und verschweißt
Falzausbildung	
Falzdichtung Mitte	aluplast GmbH, TPE, auf Gehrung geschnitten und verschweißt
Falzdichtung innen	aluplast GmbH, TPE, auf Gehrung geschnitten und verschweißt
Falzentwässerung	Im Falz: 2 Schlitze 5 x 25 mm, nach außen: 3 Schlitze 5 x 25 mm
Druckausgleich	Außenfichtung oben um 2 x 50 mm ausgeklinkt
Beschläge	
Fabrikat	ROTO NT
Verglasung	
Verglasungs-dichtung außen	aluplast GmbH, TPE, auf Gehrung geschnitten und verschweißt
Verglasungs-dichtung innen	aluplast GmbH, Glasleiste mit Dichtung, TPE
Dampfdruck-ausgleich	2 Schlitze 5 x 25 mm je Flügel unten und oben



Auftraggeber: aluplast GmbH Kunststoffprofile
 76227 Karlsruhe, (Deutschland)

3.2 Anbindung tragender Bauteile

Der Nachweis zur Befestigung von tragenden Beschlagteilen (Ecklager- und Scherenlagerbauteilen) wurde im Rahmen der durchgeführten Prüfungen geführt.

Vom Fensterhersteller ist eigenverantwortlich die Festigkeit von tragenden Beschlagteilen (Ecklager- und Scherenlagerbauteilen) systembezogen unter Berücksichtigung seiner Fertigungsbedingungen und der verwendeten Befestigungsmittel nachzuweisen. Die Festigkeitswerte der Richtlinie TBDK müssen in Abhängigkeit des Flügelgewichtes eingehalten werden.

4 Geltungsbereich

Der Geltungsbereich des „ift-Systempass“ wird durch die gelisteten Nachweise gemäß Abschnitt 2 und den direkten Anwendungsbereich gemäß Produktnorm EN 14351-1:2006+A2:2016-09 definiert. Die Auswahl der Probekörper für die durchgeführten Prüfungen erfolgte durch den Systemgeber auf Grundlage seiner technischen Dokumentation. Die Aktualisierung der technischen Dokumentation ist in der Verantwortung des Systemgebers.

5 Allgemeine Hinweise zum ift-Systempass

5.1 Aufgeführte Leistungseigenschaften nach Produktnorm

Alle aufgeführten Leistungseigenschaften wurden nach den in der Produktnorm EN 14351-1:2006+A2:2016-09 aufgeführten Prüf- und Klassifizierungsnormen geprüft und bewertet. Grundlage bilden die vom Auftraggeber vorgelegten Leistungsnachweise. Auf Wunsch des Auftraggebers wurden ggf. reduzierte Klassen/ Werte ausgewiesen. Um nähere Informationen zu erhalten, sind die jeweiligen Einzelnachweise/ Prüfberichte der Leistungseigenschaften, die in Abschnitt 2 benannt werden, heranzuziehen.

5.2 Vergleich der Anforderungen an Fenster „ift Standard“ zu „ift Qualität“ (Kapitel für ift-Systempass „STANDARD“)

Tabelle 14: Vergleich der Anforderungen gemäß ift-Zertifizierungsprogramm QM 320SG

Nummer	Eigenschaft	Klassifizierungsnorm / Nachweisverfahren	Mindestanforderungen	
			„ift Standard“	„ift Qualität“
1	Widerstand gegen Windlast	EN 12210	ohne	B1
2	Brandverhalten (bei Dachflächenfenstern)	EN 13501-1	ohne	E
3	Schlagregendichtheit	EN 12208	ohne	4A
4	Stoßfestigkeit	EN 13049	ohne	1
5	Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen*	EN 14609	ohne	Anforderung erfüllt

Auftraggeber: aluplast GmbH Kunststoffprofile
 76227 Karlsruhe, (Deutschland)

Nummer	Eigenschaft	Klassifizierungs-norm / Nachweisverfahren	Mindestanforderungen	
			„ift Standard“	„ift Qualität“
6	Luftdurchlässigkeit	EN 12207	ohne	2
7	Bedienungskräfte	EN 13115	ohne	1
8	Mechanische Festigkeit	EN 13115	ohne	3
9	Dauerfunktion	EN 12400	ohne	2
10	Schallschutz	EN ISO 717-1	ohne	ohne
11	Wärmedurchgangskoeffizient	oder Berechnung n. - EN ISO 10077-1 oder - EN ISO 10077-1 u. EN ISO 10077-2 oder durch das Heizkastenverfahren n. - EN ISO 12567-1 oder - EN ISO 12567-2	ohne	ohne
12	Einbruchhemmung	EN 1627	ohne	ohne
13	Laibungsprüfung und Falzhindernisprüfung	EN 13126-8	ohne	kein Versagen

* Die Anforderung gilt nur für zusätzlich angebrachte Sicherheitsvorrichtungen (z. B. Putz- oder Fangscheren) für eine Lasteinwirkung von 350 N.

5.3 Vergleich der Anforderungen an Zulieferteile „ift Standard“ zu „ift Qualität“

Tabelle 15: Anforderungen für Zulieferteile nach dem ift-Zertifizierungsprogramm QM 320SG

Zulieferteil / Komponente	Anforderung	
	„ift Standard“	„ift Qualität“
Dreh/ Drehklappbeschläge	ohne	Zertifizierungsprogramm QM 328*
Faltschiebebeschläge	ohne	Zertifizierungsprogramm QM 345*
Schiebetürbeschläge	ohne	Zertifizierungsprogramm QM 346*
PSK-Beschläge	ohne	Zertifizierungsprogramm QM 347*
Senkklappbeschläge	ohne	Zertifizierungsprogramm QM 364*
Dichtungen	ohne	Zertifizierungsprogramm QM 338* / Alternativ Nachweis durch Prüfbericht bzw. Prüfung der Luftdurchlässig- und Schlagregendichtheit sowie die Bedienungskräfte
Schlösser	ohne	Zertifizierungsprogramm QM 342*
Bänder	ohne	Zertifizierungsprogramm QM 343*
















Auftraggeber: aluplast GmbH Kunststoffprofile
 76227 Karlsruhe, (Deutschland)





Zulieferteil / Komponente	Anforderung	
	„ift Standard“	„ift Qualität“
Profile	ohne	Holz: ift-Richtlinie HO-10/1
	ohne	Kunststoff: RAL-GZ 716* Teil 1
	ohne	Aluminium: RAL-GZ 695*, Anlage 1
Wetterschutzschienen/ Türschwellen	ohne	Zertifizierungsprogramm QM 340*

* Liegen keine Nachweise in Bezug auf die geforderten Zertifizierungsprogramme vor, ist im Einzelfall zu überprüfen, ob ein vergleichbares Zertifizierungssystem oder ein vergleichbares System zur Sicherstellung der gleichbleibenden Eigenschaften der Komponenten vorliegt.

5.4 Übertragungsregeln gemäß EN 14351-1:2006+A2:2016-09 – Anhang E

Tabelle 16: Übertragungsregeln gemäß EN 14351-1:2006+A2:2016-09 - Anhang E

	Eigenschaft	Direkter Anwendungsbereich der Eigenschaften (ähnliche Konstruktion vorausgesetzt)
	Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	- 100 % der Rahmenbreite und - 100 % der Rahmenhöhe des Prüfkörpers
	Widerstandsfähigkeit gegen Schneelast	- 100 % der Gesamtfläche des Prüfkörpers
	Brandverhalten	Siehe EN 13501-1
	Schlagregendichtheit	- 100 % bis + 50 % der Gesamtfläche des Prüfkörpers
	Gefährliche Substanzen	Wie vorgeschrieben
	Stoßfestigkeit	> Gesamtfläche des Prüfkörpers
	Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen	- 100 % der Gesamtfläche des Prüfkörpers
	Schallschutz	Siehe EN 14351-1:2006+A2:2016-09, Anhang B
	Wärmedurchgangskoeffizient	Für U-Wert aus der Tabelle: alle Größen Für U-Wert aus Berechnung oder Messung: Prüfkörper: 1,23 m x 1,48 m ≤ Gesamtfläche von 2,3m ² Prüfkörper: 1,48 m x 2,18 m > Gesamtfläche von 2,3m ²
	Strahlungseigenschaften	Alle Größen
	Luftdurchlässigkeit	- 100 % bis + 50 % der Gesamtfläche des Prüfkörpers
	Bedienkräfte	- 100 % der Gesamtfläche des Prüfkörpers
	Mechanische Festigkeit	- 100 % der Gesamtfläche des Prüfkörpers
	Lüftung	Gleiche Konstruktion und Größe der Lüftungsvorrichtung
	Durchschusshemmung	Bis entsprechende Normen und/oder Leitlinien aufgestellt werden, müssen die nicht ermittelten Bedingungen zwischen dem Hersteller und der Prüfstelle vereinbart werden.

	Eigenschaft	Direkter Anwendungsbereich der Eigenschaften (ähnliche Konstruktion vorausgesetzt)
	Sprengwirkungshemmung	Bis entsprechende Normen und/oder Leitlinien aufgestellt werden, müssen die nicht ermittelten Bedingungen zwischen dem Hersteller und der Prüfstelle vereinbart werden.
	Dauerfunktion	- 100 % der Gesamtfläche des Prüfkörpers
	Differenzklimaverhalten	Alle Größen
	Einbruchhemmung	Siehe ENV 1627

5.5 Verwendung der Ergebnisse (optionale Zusätze)

Die im Rahmen der ift-Systemgeberzertifizierung ermittelten Prüfergebnisse erfüllen die Mindestanforderungen an die Stufe „ift-Standard“ und/oder „ift-Qualität“.

5.6 Grundlagen für den ift-Systempass

- bestehender Überwachungsvertrag Nr. 181SG 1010908 zwischen ift Rosenheim und dem Auftraggeber,
- Nachweise gemäß Abschnitt 2,
- Systembeschreibung Abschnitt 3,
- jährliche Überwachung des Auftraggebers (Systemgeber).

6 Besondere Verwendungshinweise

Die nachfolgenden besonderen Verwendungshinweise sind Regeln zur Anwendung der verschiedenen Leistungseigenschaften der Norm. Sie wurden auf Grundlage der normativen Festlegungen und der Erfahrungen des ift Rosenheim erstellt.

Die festgestellten Eigenschaften (Klassifizierungen) gelten für Fenster und zusammengesetzte Elemente zum Einbau in vertikale Wandöffnungen mit dem in EN 14351-1:2006+A2:2016-09 definierten Anwendungsbereich. Für die Anwendung sind die jeweiligen national gültigen Vorschriften einzuhalten.

Gemäß der Produktnorm und der Bauproduktenverordnung ist der Hersteller für die Sicherstellung der deklarierten Eigenschaften verantwortlich.

Die Zusammenstellung in diesem ift-Systempass erfolgte aufgrund der vorgelegten Nachweise. Ein Rechtsanspruch kann daraus nicht abgeleitet werden.

Isolierverglasungen mit Gasfüllung Argon / SF₆ dürfen nach Verordnung (EG) Nr. 842/2006 des europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Mai 2006 über bestimmte fluorierte Treibhausgase ab 04.07.2007 bzw. 04.07.2008 nicht mehr in Verkehr gebracht werden.

Die Regeln für die Austauschbarkeit von Fensterbeschlägen sind in den ift-Zertifizierungsprogrammen für Beschläge (QM 328, QM 345, QM 346, QM 347, QM 343) definiert.



Mit Beendigung des Überwachungsvertrages 181SG 1010908 endet die Gültigkeit dieses ift-Systempasses Nr. 20-002842-PR01(SP-A01-UZ02-de-01) vom .

Indizes

- (1) Die statischen Eigenschaften wärmegeämmter Profile sind zu beachten. Pfosten- und Riegelprofile sind statisch ausreichend zu bemessen.
- (2) Schallschutz: Anwendung auf geprüfte Konstruktionen (TABELLENWERTE): Tabellen B.1 und B.2 können für einflügelige Fenster verwendet werden. Eine Anwendung auf zweiflügelige Fenster ohne festes Mittelstück (Stulpfenster) wird nicht explizit erwähnt. Die Prüferfahrung hat jedoch gezeigt, dass bei Gewährleistung von einer bzw. zwei vollständig umlaufenden Dichtungsebenen im Hinblick auf den Wertebereich bis $R_w = 38$ dB eine Anwendung dieser Tabelle auch auf Stulpfenster erfolgen kann. Eine Übertragung von Prüfergebnissen aus Messungen an einflügeligen Fenstern auf Stulpfenster wird durch die Produktnorm nicht abgedeckt.

ift Rosenheim